Modalpartikeln

Modalpartikeln verändern meist nicht den sachlichen Kern einer Aussage, sondern zeigen die Einstellung, Erwartung oder Beziehung der sprechenden Person. Sie sind besonders typisch für die gesprochene Sprache.

Wichtige Modalpartikeln

ja: markiert etwas als bekannt oder selbstverständlich. Das weißt du ja.
doch: erinnert an Bekanntes, widerspricht einer Annahme oder fordert auf. Komm doch mit! / Das habe ich dir doch gesagt.
mal: macht eine Aufforderung lockerer. Schau mal hier.
denn: macht Fragen interessierter oder persönlicher. Was machst du denn heute?
eigentlich: markiert eine Frage als Neben- oder Hintergrundfrage. Wie heißt du eigentlich?
wohl: signalisiert eine vorsichtige Vermutung. Er ist wohl schon zu Hause.
eben/halt: kennzeichnet etwas als gegeben oder nicht veränderbar. Das ist eben so.
schon: kann Zuversicht, Einschränkung oder Beschwichtigung ausdrücken. Das wird schon klappen.

Wortstellung und Einschränkungen

Modalpartikeln stehen meist im Mittelfeld, sind unbetont und können nicht beliebig verschoben werden. Sie treten häufig in Hauptsätzen auf, besonders in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen. Die Bedeutung hängt stark von Intonation und Situation ab.